

Zeitschrift: Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Graubünden
Band: 16 (1870-1871)

Artikel: Beitrag zur Hemipterenfauna Graubündens
Autor: Frey-Gessner, E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-594525>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II.

Beitrag

zur

Hemipterenfauna Graubündens.

von

E. Frey-Gessner,

Conservator am entomologischen Museum in Genf.

Hemiptera Heteroptera*).

Corisa limitata Fieb. Anfg. VIII. ob Sedrun ca. 1400 M.

s. m.

Hydrometra Costae HS. Ende Juli und Anfg. August, um Sedrun: Nalps 1800 M.; Steinthal 1950 M.; bei Cavorgia, Mompé-Medels, Surrhein, Rueras 1300—1400 M.; Oberalppass, Pass da Tiarms 2100 M.

Wo nur immer in den Alpen ein Tümpelchen sich findet, gleiten gewiss solche *Hyd. Cost.* darauf herum.

Aradus corticalis L. St. Moritz unter Lärchenrinde. (1900 M.)

*) Bevor ich mich an ein zuverlässiges Verzeichniss der von mir gefangenen Hemiptera homoptera wage, muss meine Sammlung vorerst noch einer gründlichen Revision unterworfen werden. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

- Zosmenus Laportai Fieb.** Anf. August. Sedrun, Cavorgia von Kräutern geschöpft; vielleicht von *Chenopodium*, worauf die Art bei uns sehr häufig ist.
- Z. capitatus Wlf.** Mitte Octob. Untervaz unter Juniperusbüschen.
- Monanthia cardui L.** Ende Juli zahlreich an Köpfen von *carduus nutans* an den Kelchblättern sitzend. Sedrun 1400 M.; Mitte August ob Klosters im Prättigau 12—1300 M.
- M. gracilis H. S.** var. *capucina Germ.* (*setulosa Fieb.*). Mitte October am Fuss des Calanda bei Untervaz unter Thymus und Juniperusbüschen.
- M. Wolfi Fieb.** Mitte October bei Untervaz am Fuss des Calanda unter Juniperusbüschen (sonst den Sommer über auf *Echium vulgare*).
- Tetraphleps vittatus Fieb.** Ende Juli auf Rothtannen bei Sedrun, Surrhein. (1400 M.)
- Anthocoris nemorum, Lin.** Ende Juli, Sedrun auf div. Pflanzen.
- Piezosthetus bicolor Scholtz.** Anf. August, Cavorgia bei Sedrun unter Tannenrinde; 1 gefl. Expl. ♀
- Triphleps niger Wlf.** Ende Juli, um Ragaz*), Mayenfeld. Mitte October, an der Halde St. Luzi bei Chur.
- S. xanthochila Fieb.** Ende August am Rheinufer bei Mayenfeld.
- S. saltatoria L.** Ende Juli und Anf. August am Rheinufer und in feuchten Waldstellen um Sedrun und

*) Obgleich Ragaz, Pfäfers etc. zum Gebiete von St. Gallen gehören, glaubte ich dennoch die bezüglichen Vorkommnisse hier mit aufnehmen zu dürfen, da sich dieselben im anstossenden bündnerischen Gebiete sicherlich ebenfalls finden.

von Sedrun nach Surrhein auf der Strasse, und im Strimthal, Plateau Calmot, bis 2300 M. s. m.

S. melanoscela Fieb. Ende Juli auf den Sandufern des Rheins bei Mayenfeld; Surrhein bei Sedrun in der Nähe des Rheines.

S. hirsutula Flor. Ende Juli im Nalpsthal auf der Alluvion hinter dem Alphüttenhügel. (1826 M.)

S. littoralis Lin. Wie vorige, überdiess noch im Strimthal. Plateau Calmot bis 2300 M.

Harpactor annulatus Fab. Ende Juli unter Steinen auf der Alp Fremd-Vereina im Prättigau. (1962 M.)

Collocoris pedestris Wlf. Anfg. August um Sedrun unter Steinen ob dem Dorf. Anfang October bei Untervaz am Fuss des Calanda unter Juniperusbüschen.

Nabis subapterus De Geer. Mitte October, Halde St. Luzi bei Chur (gehört zu den abundanten ubiquisten).

N. brevis Schltr. Ende August, um Ragaz, Mayenfeld. Mitte October, Untervaz, Calanda, sonst auch überall sehr verbreitet.

N. flavomarginatus Schltz. Anfg. August bei Sedrun, auf kraut- (klee-) reichen Wiesen.

Lygaeus equestris Lin. Ende Juli, Sedrun auf blühenden Kräutern aller Art, besonders Sambucus.

Nysius Jakobae Schll. Furggles-Egg ob Ragaz am Piz Lun eine ganze Colonie von üppigem Grasboden geschöpft. (1200 M.)

N. thymi Wlf. Anfg. August zahlreich auf Epilobium, kurzem Gras, und von Thymusbüschen um Sedrun. 1400 M.

Megalonotus chiragra Fb. Ende Juli, Sedrun. Unter Steinen.

Homalodema abietis Lin. Sedrun, Surrhein, Ende Juli, zwischen den Schuppen von Roththannenzapfen.

Trapezonotus agrestis Fall. Anfang August, zwischen Moos und kurzem Gras auf dem Felsklotz bei der Kirche in Cavorgia bei Sedrun, zahlreich und meist sehr dunkle, mit wenig Gelb gezielte und sehr kleine Exemplare; Mitte October ebenfalls einige kleine Stücke unter Juniperusbüschen am Fuss des Calanda bei Untervaz.

Rhyparochromus phoeniceus Rssi. Ende Juli—Anfg. August um Sedrun unter Steinen in Feld und Wald; alles braungelbe Varietät, keine rothen.

R. piri L. Ueberall gemein. — Anfg. August: Fläscher Allmend Luziensteig; Mitte October: St. Luzi bei Chur, Fuss des Calanda bei Chur unter Thymus, Erica, Juniperus etc. etc.

Berytus montivagus. Br. Mitte October bei Untervaz am Fuss des Calanda unter Thymus und Juniperusbüschen sehr zahlreich. Im Ganzen bedeutend kleinere Exemplare als diejenigen der Juragegenden und aus dem Molassenland. Theilweise auch ohne alle Zeichnung auf der Membran.

B. clavipes Fabr. Ebenso häufig und am nämlichen Ort wie voriger, auch unter Carexbüschen. (Auch um Ragaz.)

B. minor H. S. Ebendasselbst und zu gleicher Zeit, aber um etwa um die Hälfte so zahlreich wie *montivagus* oder *clavipes*.

Metacanthus elegans Curt. Mitte October bei Untervaz am Fuss des Calanda unter Ononisbüschen.

- Arenocoris spinipes Fall.** In einem Carexbusch zwischen den Wurzelfasern am Fuss des Calanda bei Untervaz ein Stück erbeutet; das zweite Stück erhielt ich von Carl Caveng, dem Sohne des freundlichen Gastwirths zur Krone in Sedrun.
- Bathysolen nubilus Fall.** Ebenfalls Mitte October am Fuss des Calanda bei Untervaz unter Juniperusbüschen erbeutet. Eine Colonie von mehreren Exemplaren.
- Coreus pilicornis Klg.** Ende Juli. Um Mayenfeld, Luziensteig, Ragaz.
- Verlusia rhombea L.** Mitte October, Chur St. Luzi unter Grasbüschen ein Exemplar.
- Gonocerus juniperi Dahl.** Mitte October. *Unter* einem Juniperusbusch, *um zu überwintern*, bei Untervaz.
- Therapha hyosiami Lin.** Ende Juli. Auf verschiedenen Pflanzen um Ragaz, Luziensteig.
- Corizus crassicornis L.** Wie voriger, nur noch viel zahlreicher.
- C. capitatus Fab.** Ebenso. — Noch auf dem Piz Alun.
- C. parumpunctatus Schll.** So häufig wie vorige. — Juli, August.
- Monalocoris filicis L.** Anf. August zahlreich auf Farren am Bergabhang bei Cavorgia (Sedrun).
- Bryocoris pteridis Fll.** Ebendasselbst an einer Stelle eine grosse Colonie erbeutet.
- Myrmecoris gracilis Grsk.** Mitte October am Fuss des Calanda bei Untervaz ein einziges Exemplar unter einem Juniperusbusch erbeutet.
- Miris laevigatus Lin.** Ueberall häufig in der Ebene. — Mitte October. Halde bei Chur.

- M. sericans Fieb.** Ende Juli auf Kräutern und Gebüsch, (Ragaz, Valens) Sedrun, Surrhein, Cavorgia bis 1500 M. — nicht gerade zahlreich, doch auch nicht selten.
- M. holsatus Fab.** Häufig bis hoch in die Alpen hinauf. — (Valens, Ragaz, Branggisalp.) Klosters im Prättigau im Slappinathalausgang. 1300 M.
- Loptoterna dolobrata Fab.** Juli und Aug. auf blumigen Wiesen und Weiden bis 1500 M. (Vasön) Piz Lun, Klosters, Cavorgia, Sedrun.
- Gremuscephalus umbratilis Fall.** Im Juli und August, ohne Zweifel überall auf Tannen und Lärchen zerstreut vorkommend bis an die obere Baumgrenze. Calanda, Sedrun, Cavorgia.
- Oncognathus binotatus Fabr.** Anfang August: Fläscher Allmend bei Mayenfeld.
- Homodemus marginellus Fb.** Im Sommer überall auf blumenreichen Wiesen und Weiden (Scabiosen, Esparsetten etc.). Mayenfeld, Sedrun.
- Calocoris fulvomaculatus Fall.** Anfg. August: Sedrun, ein ganz dunkel gefärbtes Exemplar.
- C. alpestris Mey.** Anfang August. Zahlreich auf Nessel, Cavorgia bei Sedrun.
- C. Chenopodii Fab.** Ueberall gemein. Juli und August: Fläscher Allmend.
- Phytocoris pini Kschb.** Ende Juli einige Exemplare bei Sedrun (1400 M.) von Pinus picea geklopft.
- Capsus annulipes H. S.** Juli und Aug. auf Lärchen, besonders in Alpen bis zur obern Gränze derselben. Engadin, Ragaz,

- C. capillaris Fabr.** Juli. Piz Alun.
- Charagochilus Gyllenhali Fab.** Ende Juli, um Ragaz auf blumenreichen Weiden (Galium etc.). Cavorgia jenseits Sedrun. (1500 M.)
- Polymerus holosericeus Hhn.** Ende Juli um Pfäffers.
- Plesiocoris rugicollis Fall.** Anfang August, Sedrun; Cavorgia auf krautartigen Pflanzen hier und da gesellschaftlich; auch auf *Alnus viridis*.
- Lygus pratensis Fab.** Dieser abundante Ubiquist findet sich auch überall um Sedrun auf allerlei Blüten; ferner im Prättigau um Klosters.
- L. campestris Hhn.** Wie voriger.
- L. rubricatus Fall.** Ende Juli sehr zahlreich um Sedrun, Surrhein auf *Pinus picea*.
- L. contaminatus Fall.** Ende Juli ob Surrhein bei Sedrun massenhaft auf den am Weg in's Nalps stehenden Büschen von *Alnus viridis*.
- L. pabulinus Lin.** Von der Thalsohle bei Mayenfeld bis in die Alpen hinauf auf Nesseln und andern krautartigen Pflanzen, *Salix* etc. — z. B. Anf. August bei Cavorgia, Sedrun.
- Poeciloscytus unifasciatus Fab.** In der Ebene (Mayenfeld) auf *Galium* gesellschaftlich, Juni, Juli.
- Hadrodema pinastri Fall.** Anf. August von Föhren geklopft, um Ragaz, Luziensteig.
- Orthops montanus Schl.** Ende Juli, Anf. August. Um Sedrun von *Pinus picea* geklopft.
- O. flavovarius Fab.** Dieses überall vorkommende Insekt findet sich auch um Ragaz und Sedrun bis über 1500 M. s. m. auf verschiedenen Blüten, besonders Dolden.

- Stiphrosoma leucocephala L.** Ueberall auf trockenen Weiden, in der Thahlsohle bis ziemlich hoch an die Berghänge hinauf; oft gesellschaftlich, z. B. Ende Juli. Furggels-Egg ob Pfäfers.
- Halticus luteicollis Pz.** Ende Juli auf trockenen Grasbördern um Ragaz, Mayenfeld.
- H. pallicornis L.** Ubique frequens. Den ganzen Sommer hindurch an trockenen Grasbördern auf Thymus, Scabiosa, Centaurea, Hieracium etc. bis über 1500 M. Ragaz, Pfäfers, Branggis-Alp, Piz Lun, Klosters, Sedrun, Cavorgia.
- Globiceps flavomaculatus Fab.** Wie voriger. Doch mehr einzeln; nicht gesellschaftlich.
- Meconema ambulans Fall.** Anfang August, Cavorgia ein ♀ erhascht.
- Aethorhinus angulatus Fall.** Ende Juli. Sedrun auf verschiedenen Gesträuchen (Salix) und Kräutern der Rheinalluvionen.
- Ortocephalus saltator Hhn.** Ende Juli. Ragaz hie und da.
- Atractotomus mali Mey.** Anf. August. Fläscher Allmend.
- Tinicephalus hortulanus Mey.** Wie voriger.
- Criocoris crassicornis Hhn.** Ende Juli. Auf Blumen an Grasbördern um Ragaz.
- Plagiognathus arbustorum Fab.** Meistens auf Nessel, aber auch häufig auf andern Gewächsen. Bis ziemlich hoch in die Alpen hinauf. Sommer. — Z. B. Branggis-Alp 1000 M.
- P. viridulus Fall.** Ueberall häufig vom Thal bis in die Alpen hinauf; Juli und August: Valens, Piz Lun, Branggis-Alp, Ragaz, Sedrun, Cavorgia.

- Agallastes pulicarius Fall.** Sommer. Ueberall häufig. Flä-
scher Allmend, Furggles-Egg, Sedrun, Cavorgia.
- Camaronotus confusus Kbm.** Ende Juli, Anfg. August, um
Sedrun, Cavorgia auf Salix und Pinus etc.
- Teratoscopus plagiatus H. S.** Juli um Ragaz.
- Placochilus seladonicus Kbm.** Um Ragaz, Anfg. August.
- Macrocoleus laricis. nov. sp.** Im Juli auf Lärchtannen auf
der Furggels-Egg und Piz Lun etc. bis 1500 M.
- M. solitarius Mey.** Ende Juli. Um Ragaz auf Waldbinsen.
- Mormidea baccarum Lin. (Fieb.)** Ueberall auf Dolden etc.
Ende Juli Sedrun; Klosters, Prättigau.
- Asopus luridus Fab.** Anfg. August. Um Ragaz auf Ge-
büsch.
- Sciocoris macrocephalus Fieb.** Ende Juli um Ragaz.
- S. terreus Schk.** Mitte October unter Juniperusbüschen
bei Untervaz.
- Schirus moris Lin.** Sedrun, von Carl Caveng gesammelt.
- S. dubius Scop.** Ebenso.
- Eurygaster hottentotus Fab.** Mitte October. Am Fuss des
Calanda bei Untervaz unter Steinen und Juniperus-
büschen.
- E. maurus L.** Ueberall häufig das ganze Jahr hindurch,
unter Steinen, Pflanzen, auf Dolden, Getreideähren
etc. etc., z. B. Calanda bei Untervaz.
- Graphosoma lineata L.** Im Herbst sehr häufig auf Dolden.
- Odontoscelis fuliginosus L.** Aug. Mayenfelder Allmend.